

Am Dienstag, den 18. Februar fand in den Räumlichkeiten der Gemeinde Maria Anzbach ein Treffen zwischen den Vertretern des VOR, der Gemeinde und der Bürgerinitiative "Unsere Westbahnstrecke - Initiative Maria Anzbach" statt. Hintergrund des Treffens ist die drohende Auflassung der Haltestellen "Unter Oberndorf" und "Hofstatt" im Gemeindegebiet von Maria Anzbach. Sowohl die Gemeinde als auch die Bürgerinitiative sind der Meinung, dass eine wesentliche Ursache für die geringe Fahrgastfrequenz der beiden Stationen die geringe Zugfrequenz und die wenig attraktive Anbindung in Richtung St. Pölten ist. Wir schlagen daher folgenden Lösungsansatz vor:

**(1) Jene Züge der S50, die seit der letzten Fahrplanumstellung zur Hauptverkehrszeit bis Eichgraben Altlenzbach verlängert wurden, sollen bis nach Neulenzbach verlängert werden. Dies erfordert KEINEN Einsatz einer zusätzlichen Zugsgarnitur, sondern erspart eine mehr als 30-Minütige Wendezeit.**

**(2) Reduktion der Umsteigezeit von der S50 in den REX Richtung St. Pölten durch geringfügige Verlagerung der Trasse. Damit ergibt sich auch eine Verbesserung der Anbindung zum Railjet in Richtung Westen, die derzeit äusserst unzuverlässig ist.**

**(3) Neben den kurzfristig mit vergleichsweise geringen Aufwand zu realisierenden Punkten 1+2 wollen wir auch die langfristige Perspektive der Anbindung der Stationen thematisieren: Es zeigt sich gerade in unserem Gemeindegebiet immer mehr die Tatsache, dass sich ein steigender Anteil der Fahrgastzahlen aus der Zieldestination "St.Pölten" ergibt. Eine umsteigefreie Verbindung von den Stationen "Hofstatt" und "Unter Oberndorf" würde daher ein nicht unerhebliches Fahrgastpotenzial aktivieren. Es sollten daher auch Überlegungen angestellt werden, inwiefern eine umsteigefreie Verbindung nach St. Pölten realisiert werden kann.**

In Zusammenhang mit den sich ändernden Rahmenbedingungen und eines sich stetig weiter entwickelnden Bewusstseins zum öffentlichen Nahverkehr (starker Zuzug in Maria Anzbach, Einführung 1-2-3 Ticket, aktuelle ökologische Erfordernisse) sind wir der Überzeugung, dass dieses Angebot sich auch in einer entsprechenden Fahrgastfrequenz niederschlagen wird. Man sollte den Bahnstationen statt einer Schließung die Chance zum Erhalt durch eine attraktive Anbindung geben!

Die Vertreter vom VOR haben zugesichert, die Realisierbarkeit zu prüfen.

Die Gemeinde Maria Anzbach und die Bürgerinitiative ersuchen Sie daher, unser Anliegen mit einer entsprechenden Bestellung der Zugtrassen für die Fahrplanperiode 2021 bzw. mit einem Auftrag die Umsteigeverbindung S50/REX und REX/Railjet zu verbessern, zu unterstützen.